

**3. Treffen der ehem. Beobachtungs-Abteilungen
2, 12 und 32, sowie des Beobachtungsbataillons 2
am 14./15. Juni 1975 in Stadt Allendorf**



Beim 2. Beobachter-Treffen 1973 sprachen für die BeobAbt 2, Herr Huhmann, für die BeobAbt 12, Herr Minkenber, für die BeobAbt 32, Herr Dr. Freybe und für das BeobBtl 2, Herr Oberstlt. Dr. Lanuschny.



WILLKOMMEN

zum Beobachtertreffen !

Die Angehörigen des Beobachtungsbataillons 2 begrüßen alle Teilnehmer am 3. Treffen der Artillerieaufklärer.

Wie schon in den vergangenen Jahren, so haben wir diesmal mit der Drohnenbatterie unter Hauptmann Wölken ein Programm zusammengestellt, das neben einem militärischen Teil für die Herren, den Damen die Möglichkeit des Kennenlernens von Marburg gibt.

Sie werden bei diesem Treffen auch mit Reservisten des Beob Btl 2, mit Vertretern unserer Patengemeinde Ortenberg (Hessen) und zivilen Freunden des Bataillons zusammentreffen. Wir erhoffen uns dadurch eine weitere Möglichkeit, Gespräche zu fördern und das Verständnis untereinander zu vertiefen. Ich wünsche uns allen angenehme und erlebnisreiche Stunden.

Dr. Lanuschny
Oberstleutnant

Ein besonders herzlicher Willkommengruß allen Damen, die zum 3. Treffen der ehemaligen Beobachtungsabteilungen 2, 12 und 32 mit dem BeobBtl 2 nach Stadt Allendorf gekommen sind !

Sie zeigen durch Ihre Teilnahme Ihr Interesse und unterstreichen zugleich die fast familiäre Seite dieser 2 Tage. - Darüber und auf das Wiedersehen mit Ihnen allen freuen wir uns sehr.

Die gemeinsamen Stunden werden uns Gelegenheit zum Gespräch und Gedankenaustausch geben. Das Damenprogramm mag Unterhaltung und Anregung sein.

Daß Sie sich bei uns wohlfühlen, ist unser Wunsch.

Waltraud Lanuschny

Willkommen in Stadt Allendorf !

Zum dritten Male wird nun vom Beobachtungsbataillon 2 in Stadt Allendorf das Treffen der ehemaligen Angehörigen der Beobachtungsabteilungen 2, 12 und 32 durchgeführt, um gute Traditionen zu erhalten und zu pflegen.



Wiederum werden ehemalige Soldaten nach Stadt Allendorf kommen, die hier gedient haben, um alte Erinnerungen wachzurufen und neue Kameradschaften zu schließen.

Die städtischen Körperschaften, die mit der Bundeswehr innerhalb der Garnison eine sehr gute und fruchtbare Zusammenarbeit pflegen, entbieten allen Teilnehmern dieser Begegnung ein herzliches Willkommen und wünschen einen guten, erlebnisreichen Aufenthalt in unserer jungen Stadt.

Dr. Heinz Rüschemschmidt
Bürgermeister



STADT ALLENDORF

Junge Industrie- und Garnisonstadt im Grünen - 20 000 Einwohner - Idealer Tagungsort in zentraler Lage mit leistungsfähiger Gastronomie und großen Konferenzräumen - Sitz bedeutender Industriewerke der Eisen-gießerei, Metallverarbeitung, Süßwaren-, Papier- und Textilfabrikation.

Auskunft: Stadtverwaltung 357 Stadt Allendorf - Ruf (06428) 827

G r u ß w o r t e zum 3. Beobachtertreffen

Patengemeinde Ortenberg (Hessen)

Zunächst darf ich mich noch recht herzlich für Ihr Schreiben vom 28.4. mit Einladung zum Beobachtertreffen bedanken. Es ist das erste Mal, daß ich zeitlich die Dinge nicht voneinander bekomme. Drei meiner Stadträte sind in Urlaub, für mich steht am 14./15. Juni eine nicht aufschiebbare Familienfeier bevor. Es tut mir außerordentlich leid, daß ich für dieses Treffen eine Absage erteilen muß. Diese Absage beinhaltet aber nicht, daß wir zu einem späteren noch zu vereinbarenden Zeitpunkt das Treffen nachholen können oder umgekehrt nach hier verlagern. - Im Namen des Magistrats wünschen wir dem Beobachtertreffen nicht nur recht gutes Wetter sondern einen harmonischen, erfreulichen Verlauf. Wir bitten Sie, unsere herzlichsten Grüße zu übermitteln und insbesondere auch den Bataillonskommandeur, Herrn Oberstleutnant Dr. Lanuschny, recht herzlich zu grüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wilhelm Hebbel, Bürgermeister

Beobachtungs-Abteilung 2

Zum 3. Male hat uns das Beobachtungsbataillon 2 zu einem gemeinsamen Treffen im schönen Stadt Allendorf eingeladen.

Im Auftrag unseres ehemaligen Kommandeurs, Prof. A. Künstler, der es sehr bedauert aus Gesundheitsgründen heute hier nicht unter uns sein zu können, begrüße ich Euch alle recht herzlich.

Wir alten Kameraden der BeobAbt 2 freuen uns, daß es uns dadurch möglich ist, gerade im 30. Jahr nach dem durch die Kapitulation erzwungenem Auseinanderbrechen unseres Verbandes mit unserem Hiersein zu beweisen, daß die Bande der einstigen Kameradschaft fortbestehen. Wir begrüßen die Kameraden der 4./BeobBtl 2 mit ihrem Chef, Hptm Wölken, und danken ihnen, sowie den Bewohnern ihrer Garnison Stadt Allendorf für die Einladung und freundliche Aufnahme.

Walter Huhmann

Beobachtungs-Abteilung 12

Im Namen aller Angehörigen der BeobAbt 12 begrüße ich sehr herzlich die jungen Kameraden des BeobBtl 2, die wiederum alles aufgeboten haben, um uns Stadt Allendorf heimisch zu machen. Ihnen sei dafür herzlich gedankt.

Das vor 30 Jahren gemeinsam Erlebte, verwurzelt in den soldatischen Tugenden, hat uns wieder zusammengerufen. Wir gedenken unserer gefallenen Kameraden, die nicht heimkehren konnten und neben uns in bester Absicht ihre Pflicht taten.

Ich wünsche dem Treffen einen schönen und harmonischen Verlauf und weiß, daß wir wiederum in bester Erinnerung von Stadt Allendorf scheiden werden.

Christian Minkenberg

Major a.D.

Beobachtungs-~~Ab~~teilung 32

In diesem Jahr findet nun zum dritten Mal das Treffen alter Kameraden der früheren Beobachtungsabteilungen 2, 12 und 32 mit jungen aktiven Kameraden des BeobBtl 2 in Stadt Allendorf statt. Die 4. Batterie, an der Spitze Hauptmann Wölken, haben alle Vorbereitungen getroffen, um auch dieses Treffen wieder zu einem guten Gelingen und zu einem unvergeßlichen Erlebnis für jeden, der teilnimmt, werden zu lassen. Dafür schon im voraus unser aller herzlichster Dank !

Die alten Kameraden der früheren BeobAbt 32, die am 14./15. Juni dabei sein werden, zum großen Teil mit ihren Frauen, freuen sich auf ein Wiedersehen von Alt und Jung und wünschen dem Treffen 1975 einen vollen Erfolg.

Für die frühere BeobAbt 32

Günther Freybe

Herr Oberst a.D. Froben (auszugsweise)

Heute möchte ich Ihnen sehr herzlich für die Einladung nach Stadt Allendorf danken. Leider kann ich diesmal nicht dabei sein. Im Geiste bin ich jedoch bei Ihnen und wünsche schöne gemeinsame Tage ! Unser Aufenthalt damals bei Ihnen bleibt uns unvergeßlich, und ich wünsche Ihnen, lieber Herr Wölken, und Ihren Mitarbeitern weiterhin guten Mut bei allen Vorhaben in dieser Richtung. Wir müssen in den verschiedenen Schichten unseres Volkes das Verbindende pflegen, denn ansonsten tut man ja alles zur Vertiefung von Gegensätzen, die zu mildern aber unser Anliegen ist. - Es bleibt mir nur, dem Treffen einen schönen Verlauf bei günstigem Wetter zu wünschen und einen guten Besuch als schönsten Lohn für alle Mühen. Bitte grüßen Sie bekannte Kameraden, darunter auch Herrn Vormwald, bestens von mir.

In kameradschaftlicher Verbundenheit verbleibe ich

Ihr Hans Joachim Froben

UMZÜGE HEINRICH SCHNEIDER

Inland - Ausland - Übersee

Deutsche Möbelspedition

355 Marburg/L., Telefon (064 21) 66166

Auskunft und Prospekte auch:
3572 Stadt Allendorf - Tel. (064 28) 1318
Firma EMIL SEGENDORF

Ein Bildbericht vom 2. Beobachter-Treffen 1973



1) Die Kasse stimmt! Herr Pagel mit Hptm Wölken und HFW Vormwald bei der Kassenprüfung - 2) Der Kommandeur und "Ehemalige" während der Ansprachen - 3) Unsere Damen als aufmerksame Zuhörer - 4) Herr Scharrenberg im Gespräch mit OTL Dr. Lamschny - 5) und 6) Moderne Aufklärungsmittel werden vorgeführt. Die Drohne ist wirkungsbereit - 7) Frühstück in Soldatenheim "Haus Hohenwald".

PROGRAMMFOLGE

Sonnabend, den 14. Juni 1975

- Bis 13.30 Uhr Anreise und Meldung am Meldekopf 4./2 Herrenwaldkaserne. Ab 12.30 Uhr stehen in allen Hotels VW-Busse zum Transport (Meldekopf, Veranstaltungen, Rückfahrt in die Hotels) zur Verfügung.
- 13.30-13.45 Uhr Begrüßung aller Teilnehmer durch den Kdr des BeobBtl 2, Herrn Oberstlt. Dr. Lanuschny.
- 13.45-14.00 Uhr Ansprache aller Abteilungskommandeure

DAMEN

- 14.00-17.00 Uhr Fahrt nach Marburg mit Schloß-, Elisabethkirchenbesichtigung und Kaffeetafel.

HERREN

- 14.00-17.00 Uhr Stationsausbildung auf dem Standortübungsplatz
1. Station: Kleinsystem Licht
 2. Station: Auswertestelle Licht
 3. Station: Kleinsystem Schall
 4. Station: Auswertestelle Schall
 5. Station: ArtBeob Radar in Stellung
 6. Station: Feldumtrunk

DAMEN UND HERREN

- 17.00-17.30 Uhr Sammeln zum Transport in die Hotels
- 17.30-19.30 Uhr Zur besonderen Verfügung, dabei Transport zu den Hotels, Rücktransport in das Soldatenheim und Möglichkeit zum Abendessen dort.
- Ab 19.30 Uhr bis in den Morgen Geselliges Beisammensein mit der Ihnen schon bekannten und beliebten "Corso-Band".

Sonntag, den 15. Juni 1975

- 10.00-12.00 Uhr Frührschoppen (mit Erbseneintopf) vor dem Gebäude der 4./2, dabei a) Planung des Treffens 1976, b) Kassenüberprüfung durch Herrn Pagel, c) Erfahrungsaustausch und d) Verabschiedung der Teilnehmer durch Hptm Wölken.

Schlechtwetterprogramm Samstag (Herren)

Besichtigung des Instandsetzungszuges Drohne der 2. Jägerdivision. Einweisungsunterricht über Gliederung und Ausrüstung des Artillerieregimentes 2. Filme über die 2. Jägerdivision. Umtrunk.





Erläuterung zur Stationsausbildung (Samstag, 14-17 Uhr)

Die Schallmeßauswertestelle, gleichzeitig Batteriegefechtsstand, in voller Tarnung und komplett aufgebaut. In der linken, oberen Bildhälfte ist die aus 24 Einzelantennen bestehende Breitbandantenne zu sehen, die alle, von den Trupps aufgenommenen, Schallsignale auffängt.

Das ArtRadarGerät GREEN ARCHER
Die 2 ArtRadar Gruppen sind mit je 1 Radargerät GREEN ARCHER

ausgerüstet und dienen a) zum Aufklären feindlicher Mörser und Artillerie und b) zum Einschießen von eigener Artillerie. Die Gruppen werden einem ArtBtl unterstellt und arbeiten mit diesem zusammen. Der Einsatz ist bei Tag und Nacht, bei Nebel, Schnee und Regen möglich. Die kombinierte Bauweise (Panzer und Radargerät) ermöglicht schnellen Stellungwechsel und Auswertebereitschaft. Ein Ausfall des Gerätes kann durch die Trommelbauweise schnell behoben werden.

Die ArtillerieBeobachtungRadarGruppe
Die ArtBeobRaGrp ist mit dem Radargerät "Bodenüberwachung weit" (RATAC) ausgerüstet und damit geeignet a) zur Gefechtsfeldüberwachung, b) zum Orten beweglicher Ziele auf mittlerer Entfernung und c) zur Radarmeßbeobachtung beim Schießen. Die Gruppe wird einzeln zur Überwachung von Räumen, Straßen, insbesondere offener Flanken gegen erwartete Feindbewegung eingesetzt.

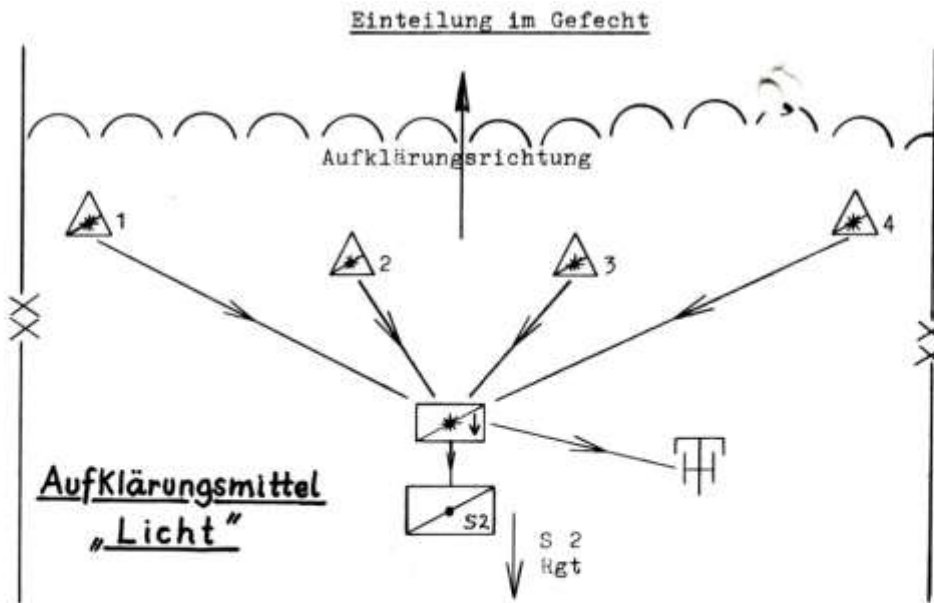


Einsatz bei Nacht und schlechten Sichtverhältnissen, wenn die Augenbeobachtung versagt. Bauweise und Genauigkeit des Gerätes ermöglicht der Gruppe einen aufgeklärten Feind sofort mit der auf Zusammenarbeit angewiesenen Batterie zu bekämpfen.

Aufklärungsmittel "LICHT"

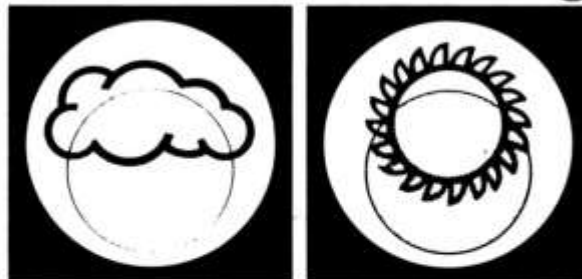
Lichtmessung ist das Bestimmen der Lage von Zielen, Schüssen und Punkten mit den technisch-optischen Mitteln des Lichtmeßzuges. Aufgaben des Zuges sind a) Orten von feindlicher Artillerie und schweren Waffen, b) Einschießen eigener Batterien, c) Prüfen der Lage von Wirkungsschüssen, d) Überwachen des Gefechtsfeldes als ständige Nebenaufgabe oder als alleinigen Auftrag, e) Aufnehmen von Rundbildern und f) Aufklärungsergebnisse weitermelden an S-2 Btl. Skizze nächste Seite. Die Hauptaufgabe des Zuges ist die Zielortung. Die Lage von Zielen wird bestimmt durch Messen von Seiten- und Höhenwinkeln von mindestens drei Lichtmeßstellen in einem bezogenen System mit optischen Beobachtungsgeräten. Bitte wenden





 <p style="text-align: center;">Schnittblumen Topfpflanzen Kranzbinderei</p> <p style="text-align: center;">GARTENBAU Ulrich Kannenberg</p> <p style="text-align: center;">Niederklein - Telefon (064 29) 224</p>	 <p style="text-align: center;">Bier- Großhandlung Markenspirituosen la Weine</p> <p style="text-align: center;">GETRÄNKE-WEBER</p> <p style="text-align: center;">STADT ALLENDORF Oderstraße - Telefon 537</p>
---	--

Automatisch richtig



Das Komfort Brillenglas
ZEISS UMBRAMATIC
paßt sich den
Lichtverhältnissen an.
Es verdunkelt sich
und hellt sich auf –
automatisch, stufenlos.

ZEISS
UMBAMATIC



**BRILLEN
ANDERS**

Ihr Fachgeschäft für
Optik - Hörgeräte

Stadt Allendorf · Niederkleiner Straße 1a · Telefon 1228

Vertrags-
partner
aller
Kranken-
kassen